



Einsiedler Anzeiger

Ausgabe Februar 2017

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL

AKTUELLE VERANSTALTUNGSHINWEISE

25. FEBRUAR 2017

Einsiedler

WELCOME TO Fabulous LAS VEGAS NEVADA

VIKTORIA 03 EINSIEDEL PRÄSENTIERT DEN:

LAS VEGAS Fasching

TURNHALLE DITTERSDORF

INKLUSIVE BÜSTRANSFER * GYMNASIUM EINSIEDEL 18:00 UHR
RATHAUS EINSIEDEL * KEGLERHEIM BERBISDORF - BÄCKEREI MOMMERT
EINSIEDLER BRAUHAUS - RATHAUS DITTERSDORF

EINLASS AB 18:30 UHR - KARTENPREIS 9 EURO

* KARTENVORVERKAUF - FLEISCHEREI EDEL * GUTSQUELLE EINSIEDEL

Kinder- und Jugendtreff Einsiedel CLUB „E“
Sachsen e.V.

KINDERLAND-

WinterFerienPlan 2017

Zum Valentinstag: bastelt Herziges aus Moosgummi, Filz, Papier, Holz

Samtschachteln für Geschenke und **3D-Karten** für eure Liebsten



Dienstag, 14.2. bis Samstag, 18.2.

Dienstag: Valentinstag es gibt herzige Muffins + Spiegelei in Herzform

Mittwoch + Donnerstag: verschönert eure Kleidung und Stoffschuhe mit Nieten, Glitzerfarbe (1€) oder Glitzerbügelbildern (2€), außerdem Figuren aus **Bügelperlen** (ab 30 Cent)



Freitag + Samstag: FerienTurnier Billard Kicker Dart

Dienstag, 21.2. bis Freitag, 24.2.

Dienstag + Mittwoch: ☺ **Kerzen und Teelichtgläser** verzieren + gravieren ☺

Donnerstag: „Einsiedel spielt“ - Rabatt in der Begegnungsstätte/ Rathaus

Freitag: Handarbeiten mit Heike Stricken Häkeln Strickliesl

Bommelfiguren Filzeulen Sockentiere Kawaii-Näherei

Öffnungszeiten: Di.-Do. 15 bis 20 Uhr, Fr.+ Sa. 15 bis 21 Uhr
Seydelstraße 26, Tel. (037209) 18 60 66 Änderungen vorbehalten!

Der Ortschaftsrat lädt die Senioren zur Geburtstagsfeier ein

Freitag, 21.03.2017

Dienstag, 20.06.2017

Dienstag, 19.09.2017

Dienstag, 12.12.2017

für die Monate: Januar / Februar / März

für die Monate: April / Mai / Juni

für die Monate Juli / August / September

für die Monate Oktober / November / Dezember

Die Seniorengenerationstagsfeier findet ab diesem Jahr für jeweils 3 Monate, in der Begegnungsstätte Einsiedel, 14:30 Uhr statt.

Neben Informationen des Ortsvorstehers erwartet Sie auch ein kleines Programm der Grundschule oder des Kindergartens.

INFORMATIONEN VOM ORTSVORSTEHER



Liebe Einsiedler,
endlich wiedermal Winter in Einsiedel, die Loipe rund um die Pappel und der Skihang am Mühlberg konnten geöffnet werden. Mit vielen ehrenamtlichen Helfern hat der Skiverein Einsiedel, seit 3 Jahren wieder zwei Winter-sportangebote zu Hause, in Spitzenqualität zur Verfügung

gestellt. Vielen Dank allen ehrenamtlichen Helfern.

Der Ortschaftsrat hat auf seiner letzten Sitzung den Haushalt 2017/18 beraten, für Einsiedel haben sich Zahlen auf Wunsch um 400 Euro zur Wartung der Ortspyramide erhöht.

Damit stehen pro Jahr 3000 Euro für die Vereinsförderung, 3400 Euro für Grünpflegeprojekte und die Pyramide, sowie nochmal 3000 Euro für die ortsüblichen Feste und ca. 1000 Euro als Verwaltungskosten für den Ortschaftsrat zur Verfügung.

Außerdem darf der Ortschaftsrat eine Stellungnahme zum Haushalt abgeben. Dabei ist es möglich auch Änderungsvorschläge einzureichen, diese müssen im Zusammenhang mit Einsiedel stehen.

Der größte Änderungsvorschlag umfasste den geplanten und bereits beschlossenen Fahrradweg im Zwönitztal. Es ging darum, den Radweg zeitlich mit dem Bau des Chemnitzer Modells abstimmen, um wiederholte Streckensperrungen zu vermeiden. Auch die durchgängige Streckenführung von Altchemnitz/Reichenhain bis zum Ortsausgang Chemnitz Richtung Amtsberg sollte mit geplant um diese später realisieren zu können.

Außerdem wurde ein Änderungsvorschlag zum Kindergarten zur Erhöhung der Mittel für die Gartensanierung eingereicht und ein weiterer Änderungsvorschlag zur Errichtung eines Fußweges entlang des Schulgrundstückes am Harthauer Weg. Die vorhandene weiße Linie hat mehr symbolischen Charakter, als dass sie einen Fußweg markiert.

Am 8. Februar wurde im Stadtrat der Doppelhaushalt 2017/18 beschlossen.

Das Gesamtvolumen beträgt ca. 1,5 Mrd. Euro. Im Moment ist die Haushaltsslage in Chemnitz günstig, es besteht seit langen die Chance wieder einige Zukunftsprojekte zu realisieren.

Für Einsiedel wurde beschlossen, den Fahrradweg im Zwönitztal auf 2018/19 vorzuziehen und finanziell ordentlich auszustatten, die Planung der Sanierung an der Einsiedler Hauptstr. mit Fahrradweg, ab Einsiedler Neue Str. bis Ortsausgang, zu beginnen und das Budget für die Gartensanierung des Kindergarten um 50.000 Euro zu erhöhen. Im Kindergarten müssen zusätzlich zur Gestaltung der Außenanlagen, Bodenaustausch und Entsorgung durchgeführt werden, da bei der obligatorischen Bodenprobe, die bei der Neugestaltung der Außenanlage vorgeschrieben ist, unzulässige Belastungen in tieferen Bodenschichten festgestellt wurden. Daraufhin wurde die Planung ergänzt, ein Entsorgungskonzept erstellt und die Fördermittel beantragt. Der Förderbescheid soll Ende Februar erteilt werden. Eine Gefährdung besteht bei der Nutzung des Gartens nicht, das ist nur bei Schachtarbeiten zu beachten. Damit ist es trotz Mehraufwandes möglich, die geplante Außenanlage zu errichten, nur leider ein Jahr später!

Leider nicht beschlossen wurde, wie viele andere Objekte aus den Ortschaften, die Errichtung des Fußweges am Harthauer Weg. Hier gilt es, die Notwendigkeit im Zuge der Außenanlagenplanung der Schule nochmal zweifelsfrei festzustellen.

Einsiedel ist dabei eindeutig noch am besten wegkommen, aber viele Ortschaften sind leer ausgegangen. Die RRG Stadtratsmehrheit(Rot-Rot-Grün) hat insbesondere die direkt von Ortschaftsräten eingereichten Änderungsvorschläge mehrheitlich abgelehnt. Ich denke hier ist dringend eine bessere Kommunikation notwendig, um die Arbeit der Ortschaftsräte nicht immer weiter einzuschränken.

Liebe Einsiedler,

auch in diesem Jahr kann in Einsiedel ein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen und Freizeitaktivitäten unterbreitet werden. Der Seniorenclub und der Jugendclub bieten ein umfangreiches Freizeitprogramm.

Die Bürgerservicestelle, das Büro des Ortschaftsrates und die Bibliothek stehen im Rathaus mit Fahrstuhl erreichbar zu Verfügung.

Um die Einrichtungen erhalten zu können ist eine regelmäßige Nutzung erforderlich, die Öffnungszeiten und Angebote finden Sie im Anzeiger.

Ihr

Falk Ulbrich

Ortvorsteher

INFORMATIONEN VOM BÜRGERSERVICE/ORTSCHAFTSRAT

**Öffnungszeiten - Rathaus Einsiedel,
Einsiedler Hauptstraße 79****Öffnungszeiten - Bürgerservicestelle Einsiedel für 2016****1. Montag im Monat**

08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Termine für 2017**06.02.2017; 06.03.2017; 03.04.2017; 03.05.2017*; 07.06.2017*;
03.07.2017; 07.08.2017; 04.09.2017; 02.10.2017; 06.11.2017;
04.12.2017**

* Ausweichtermin für 01.05.2017 (Maifeiertag) bzw. für 05.06.2017 (Pfungstmontag)

Tel.: 037209 / 66 40

Fax: 037209 / 66 418

Außerhalb der Öffnungszeiten können folgende Bürgerservicestelle genutzt werden:

Bürgerhaus am Wall

Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-3355, Fax: 0371 488-3394

Mo und Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Di und Do: 08:30 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Bürgerservicestelle Morgenleite

Bruno-Granz-Straße 2, 09122 Chemnitz (gegenüber Ärztehaus) erreichbar mit der Straßenbahnlinie 5 oder 4.

Tel.: 0371 488-3380, Fax: 0371 488-3393

Mo: 08:30 - 12:00 Uhr

Di, Do: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Leistungsangebot:**Allgemeine Serviceleistungen**

- Für Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Chemnitz werden folgende Leistungen angeboten:
- Auskünfte zu Standorten, Zuständigkeiten und Sprechzeiten
- Bereitstellung, Entgegennahme und Weiterleitung ausgewählter Vordrucke, z.B. Wohngeld, Bundeselterngehalt, Landeserziehungsgeld, Feststellungs- bzw. Änderungsantrag Schwerbehinderteneigenschaft
- An- und Abmeldung der Hundesteuer
- An-, Um-, Abmeldung der Müllbehälter beim ASR
- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen, Beschwerden, Hinweisen, Post, Fundsachen, Meldungen über wilde Müllablagerungen und Schrottfahrzeuge
- Ausstellung des Familienpasses des Freistaates Sachsen
- Ausgabe von Anträgen zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht
- Ausgabe ausgewählter Vordrucke zur Einkommenssteuererklärung
- amtliche Beglaubigungen von Schriftstücken und Unterschriften
- Verkauf von Müll-, Grünschnitt-, und Laubsäcken des ASR
- Ausgabe von gelben Säcken
- Verkauf von Mietspiegeln
- Gewährung von Einsichtnahmen in die Satzungen der Stadt Chemnitz

Einwohnermelde- und Passwesen

- An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
- Beantragung Führungszeugnis, Gewerbezentralregisterauszug
- Eintragung einer Auskunftsperre
- Eintragung eines Widerspruches zur Weitergabe der Daten
- Beantragung und Ausgabe von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen (keine Sofortausstellung vorläufiger Dokumente)
- Erteilung von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, steuerli-

chen Lebensbescheinigungen

- Bearbeitung von Verlustanzeigen zu Personaldokumenten
- Erteilung schriftlicher und mündlicher Melderegisterauskünfte

Kfz-Zulassung

- Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Änderung Fahrzeugschein bei Wohnortwechsel innerhalb von Chemnitz
- Entgegennahme von Veräußerungsmitteln
- Reservierung von Wunschkennzeichen

Hinweise zur Beantragung neuer Personaldokumente

Bei der Beantragung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- aktuelles biometrisches Lichtbild (35 mm x 45 mm)
- gültiges Identitätsdokument (z. B. alter Personalausweis, Reisepass, Kinderausweis, Kinderreisepass)
- Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde, Familienstammbuch)

Kosten:**Personalausweis:**

- für Personen ab 24 Jahre 28,80 € (10 Jahre gültig)
- für Personen unter 24 Jahre 22,80 € (6 Jahre gültig)

Reisepass:

- für Personen ab 24 Jahre 59,00 € (10 Jahre gültig)
- für Personen unter 24 Jahre 37,50 € (6 Jahre gültig)

Die Gebühr ist bei Antragstellung zu bezahlen.

Für Auskünfte über die Leistungen der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, der Meldebehörde und zum Wohngeld erreichen Sie die Stadtverwaltung Chemnitz unter der Behördennummer:**0371 / 115, Montag - Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr.****Öffnungszeiten Büro Ortschaftsrat Einsiedel**

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 037209 / 66 40

Fax: 037209 / 66 418

Mail: ortschaftsrat@einsiedel.net

Informationen: www.einsiedel.net

Sprechstunde des OrtsvorstehersDienstag, 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung**Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel 2017****28.02.2017; 28.03.2017; 02.05.2017; 06.06.2017; 15.08.2017;
12.09.2017; 24.10.2017; 28.11.2017**

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden in der Regel dienstags, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz statt.

Alle interessierten Einwohner sind herzlich als Zuhörer zu den öffentlichen Sitzungen eingeladen. Einmal im Quartal findet in den öffentlichen Sitzungen eine „Einwohnerfragestunde“ statt, in der allgemein interessierende und Einsiedel betreffende Fragen von den Bürgern gestellt werden können. Der Ortsvorsteher oder die Ortschaftsräte werden diese Fragen beantworten. Sollte es erforderlich sein, werden Fragen und Anregungen an die Stadtverwaltung weitergegeben.

INFORMATIONEN VOM BÜRGERSERVICE/ORTSCHAFTSRAT

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeihauptkommissar Jürgen Michler zur **Bürgersprechstunde, zu den u.g. Terminen, im Rathaus Einsiedel – Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss) von 14:00 - 17:00 Uhr** zu erreichen.

Termine 2017:

07.02.2017; 07.03.2017; 04.04.2017; 02.05.2017; 06.06.2017; 04.07.2017; 01.08.2017; 05.09.2017; 10.10.2017; 07.11.2017; 05.12.2017

Außerhalb der Sprechstunden ist Herr Michler über Polizeirevier - Südwest, Polizeistelle - Bürgerpolizei, Schulstraße 9, 09125 Chemnitz; Tel.-Nr. 0371 / 52 63 - 280 oder 0172 / 35 65 88 7 zu erreichen.

Verkauf von Grünschnitt-, Laub- u. Restmüllsäcken

Der Verkauf der kostenpflichtigen Grünschnitt-, Laub- und Restmüllsäcke erfolgt nur über die Bürgerservicestelle im Rathaus Einsiedel. Ein zusätzlicher Verkauf von Grünschnitt-, Laub- und Restmüllsäcke erfolgt bei Postagentur/Modehaus Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82 und in der Bäckerei Worf in Berbisdorf.

Ausgabe von gelben Säcken

Die kostenlose Ausgabe der gelben Säcke erfolgt über das **Büro des Ortschaftsrates, der Bürgerservicestelle im Rathaus Einsiedel und bei Herrn Schlaffke - Postagentur / Modehaus Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82.**

Öffnungszeiten:

MO - FR: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
SA: 9:00 - 12:00 Uhr

Fundsachen

1 Skateboard - Fundort: "Am Plan" - abzuholen im Büro des Ortschaftsrates Einsiedel

1 Schlüsselbund - Fundort bei Postagentur L. Schlaffke, ist auch dort hinterlegt.

Herausgeber

Ortschaftsratsrat Einsiedel – der Ortsvorsteher
Ortschaftsratsrat Telefon 0 37 209 / 6640 · Fax 66418
Für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren verantwortlich im Sinne des Presserechts.

Verlag, Redaktion, Anzeigen und Vertrieb

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf, (Gewerbegebiet)
Telefon 037208/876-0; Fax 037208/876298
Anzeigentelefon: 037208/876200
Mail: einsiedel@riedel-verlag.de
Auflage: 1583 Expl. (bewerbbare Haushalte - Quelle: Deutsche Post)

Der Einsiedler Anzeiger erscheint 2-monatlich kostenlos für alle Haushalte der Ortschaft Einsiedel als Mitnahmezeitung. Er liegt in den im Anzeiger veröffentlichten Mitnahmestellen mit insgesamt 1583 Expl. aus.

Veranstaltungskalender für Einsiedel 2017

Aktualisierung am 15.11.2016

Datum	Veranstaltung/Veranstalter
25.02.2017	Fasching in der Dittersdorfer Turnhalle SV Viktoria 03 Einsiedel e.V.
31.03.2017 bis 02.04.2017	LEGO-Tage in der Kirche in Einsiedel Kirchgemeinde Einsiedel
30.04.2017	10:00 Uhr - Konfirmation in der Einsiedler Kirche Kirchgemeinde Einsiedel
30.04.2016	Einsiedler Höhenfeuer - Ortschaftsratsrat Einsiedel / FF Einsiedel

Änderungen vorbehalten!

Der Veranstaltungskalender wird mit jeder Ausgabe aktualisiert.

Mitnahmestellen für den Einsiedler Anzeiger:

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79

- Büro des Ortschaftsrates
- Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss)
- Bibliothek Einsiedel (Erdgeschoss)

Postagentur L. Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82

Fleischerei Edel, Einsiedler Hauptstraße 90

Getränkemarkt Guts-Quelle, Einsiedler Hauptstraße 135A

GETRÄNKEWELT, Wiesenufer 1

Café Lebensart, Einsiedler Hauptstraße 102

Futtermittelhandel C. Claus, Einsiedler Hauptstraße 87

Uhren- und Schmuckgeschäft Kerstin Rößler,

Einsiedler Hauptstraße 89

Sparkasse Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 78-80

Kindertagsstätte Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 25

Bäckerei Worf, Berbisdorf, Berbisdorfer Straße 111

Auto Schwebel GbR, Talsperregrund 21

Jugendklub Einsiedel,

Freiwillige Feuerwehr Einsiedel

Physiotherapie

Eins-Zwo-Gesundheitsstudio

Redaktionsschluss Einsiedler Anzeiger

Ausgabe April 2017: 21.03.2017

Erscheinungstermin: voraussichtlich 06.04.2017

NEU; Bitte die Artikel an einsiedel@riedel-verlag.de senden

Die Einwohnerzahl von Einsiedel ist im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurückgegangen

Die Einwohnerzahl des Stadtteiles Einsiedel lag am 31.12.2016 bei 3591 Personen. Im Vergleich mit dem Jahr 2015 ergibt sich ein Verlust von 13 Personen. Das sind 0,4% der Gesamteinwohnerzahl.

Erfreulich ist die Zahl von 30 Geburten im Jahr 2016. Damit wird der höchste Wert seit 2010 erreicht. Dieser Wert ist eine Voraussetzung für die Bildung von 2 Klassen in der Grundschule.

Die Überalterung unserer Bevölkerung liegt mit 981 Personen, die 65 Jahre und älter sind bei einem neuen Höchststand.

27,3% der Einwohner von Einsiedel befinden sich im Rentenalter.

Die Zahl der Ausländer beträgt 31 Personen, das sind 5 Personen weniger als 2014 und 2015.

Die zeitweiligen bei F+U als Erstaufnahmeeinrichtung untergebrachten Antragsteller auf Asyl erscheinen in diesen Werten nicht. Sie werden erst nach der Einweisung in andere Unterkünfte statistisch erfasst.

Erfreulich ist die Entwicklung der Einwohnerzahl der Stadt Chemnitz insgesamt. Zum Stichtag 31.12.2016 hat die Stadt Chemnitz 246.882 Einwohner. Der Wert liegt niedriger als 2015 mit 248.879 Einwohnern, aber höher als 2014 mit 243.605 Einwohnern. Der hohe Wert von 2015 enthält eine höhere Zahl von Asylbewerbern, die zum Teil wieder abgewandert sind.

Insgesamt gibt es eine kontinuierliche Erhöhung der Einwohnerzahl der Stadt Chemnitz seit 2012.

Alle statistischen Daten sind Werte der Stadt Chemnitz mit Stand vom 31.12.2016.

Peter Ulbrich

ANTENNENGEMEINSCHAFT EINSIEDEL W. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Ort: Aula im Gymnasium Einsiedel

Datum: 15.03.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ernennung eines Protokollführers
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht zum Stand der Technik
6. Bericht der Revisionskommission
7. Anfragen der Mitglieder zu Punkt 1 bis 6
8. Entlastung des Vorstandes
9. Zukunft der Antennengemeinschaft
10. Veränderungen im Vorstand und Bestätigung

Wir möchten alle Mitglieder um eine rege Beteiligung bitten.

Der Vorstand

JAGDGENOSSENSCHAFT CHEMNITZ-EINSIEDEL

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft Chemnitz - Einsiedel veranstaltet am **Freitag, den 24.03.2015 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte "Keglerheim" in Berbisdorf eine **Vollversammlung, zu der alle Eigentümer bejagbarer Grundflächen der Gemarkungen Einsiedel und Berbisdorf und Intressenten recht herzlich eingeladen sind.**

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Finanzbericht 2015/16
-Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
-Rechenschaftsbericht des Kassensführers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Finanzplan 2016/17
6. Aktueller Stand bejagbarer Flächen. (Gartenanlage am Dittersdorfer Weg)
7. Sida Anpflanzung Hartau .
8. Wildbericht der Pächtergemeinschaft, Stand Begehungsscheinhaber, Jagdliche Einrichtungen
9. Verschiedene Wildschäden - Überprüfung der Bejagbarkeit einzelner Flächen
10. Vorhaben, Verschiedenes, Diskussion...

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

PS: für alle Verpächter und Pächter unserer Jagdgenossenschaft wird das Abendessen von der Jagdgenossenschaft getragen, Getränke zahlt jeder selbst.

R.Groß

Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Chemnitz - Einsiedel

Jagdvorsteher: Groß René mail: gross-chemnitz@gmx.de

Berbisdorfer Straße 54

09123 Chemnitz OT Einsiedel Funk: 0171 74 90 184

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de


RIEDEL
Verlag & Druck KG



Einsiedler
Anzeiger

20 Seiten Ortsgeschehen & Angebote

KITA EINSIEDEL - FÖRDERVEREIN

Spendenaufruf des Förderverein Kindertageseinrichtung Einsiedel e.V.

In unserer Kita wird dringend ein Krippenwagen mit sechs Sitzen benötigt. Die Mittel der Stadt reichen nicht aus.

Bitte spenden Sie und unterstützen so die Arbeit der Erzieherinnen mit den Aller kleinsten!

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE50 8705 0000 0710 0496 09

BIC: CHEKDE81XXX

Für Sachspenden oder Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

Förderverein Kindertageseinrichtung Einsiedel e.V.
Einsiedler Hauptstraße 25
09123 Chemnitz
info@fv-kita-einsiedel.de

Besuchen Sie auch unsere Website www.fv-kita-einsiedel.de. Dort erhalten Sie weitere Informationen und Mitgliedsanträge z.B. für eine Fördermitgliedschaft.

Der Förderverein sagt DANKE!

Text von Rother

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

- Restaurant „Dakos“
- Hörgeräte Dr. Eismann

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

STADT-BIBLIOTHEK CHEMNITZ



Di 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 037209/2413
Mail: einsiedel@stadtbibliothek-chemnitz.de
Internet: www.stadtbibliothek-chemnitz.de

Mit Nadel und Faden - neue Bücher für kreative Kinder vorgestellt

Für Kinder und Jugendliche, die an kreativem Gestalten und Handarbeiten Interesse haben, hält die Stadtbibliothek in Einsiedel drei neue Bücher bereit:

In dem Buch „Hab ich selbst gehäkelt!“ lernen Kinder Schritt für Schritt häkeln. Es werden die Grundlagen, wie das richtige Halten der Nadel, das Aufnehmen der Schlinge und die verschiedenen Maschenarten erklärt. Und dann kann es los gehen, mit tollen Projekten, wie Schlüsselanhänger, Pomponkette, Taschen, Armstulpen, Mützen, Kuschelkissen und Sommerloop.



Wer das Häkeln schon wie ein Weltmeister beherrscht, kann sich an neue Projekte wagen: dem Knooking.

Das ist Häkeln mit einer ganz besonderen Nadel.

Was dabei rauskommt, sieht aus wie gestrickt. In dem Buch „Knooking-Spaß“ wird diese Häkeltechnik kinderleicht erklärt.

Aus den geknookten Teilen können viele Sachen entstehen: Deko fürs Zimmer, Ketten und Bänder, Tiere zum Kuschneln und Spielen oder auch ganz praktische Dinge wie Krimskrams Körbchen oder einen Zugluftstopper.

Für alle, die lieber Nähen als Häkeln oder Stricken, empfiehlt die Stadtbibliothek in Einsiedel das Buch „Achtung, fertig - selber nähen!“. Dieses Buch enthält bunte Ideen für die Nähmaschine. 20 kreative Einsteigerprojekte von Taschen über Schürzen bis zum Stoffmonster zeigen kleinen Nähanfängern den Umgang mit der Nähmaschine.



Alle Vorlagen und Schnittmuster sind im Buch enthalten und können entweder direkt aus dem Buch abgezeichnet oder in verschiedenen Größen kopiert werden.

So wird das Nachmachen richtig einfach und man kann sofort loslegen. Dazu gibt es bildreiche Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Grundlagen und Erklärungen der wichtigsten Techniken. Ein ideales Einsteigerbuch nicht nur für Kinder!

Das Team der Stadtbibliotheken freut sich auf Ihren/Euren Besuch in der Stadtbibliothek Einsiedel.

... und für alle Kinder ab 5 Jahre gibt es einmal im Monat:

Auf leisen Sohlen – Geschichten zum Zuhören –

jeden **letzten Dienstag** im Monat
16:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Termine: 28.02. und 28.03.2017



GRUNDSCHULE EINSIEDEL

Neues und Bewährtes

Unter diesem Motto könnte man die letzten Aktivitäten der Grundschule Einsiedel beschreiben.

Unter der künstlerischen Leitung von Frau Goebels und Frau Richter haben die Kinder wieder ein sehr schönes Weihnachtsprogramm in Berbisdorf auf die Beine gestellt.

Hier gilt ein herzlicher Dank den Eltern, die wieder tatkräftig vor Ort das Geschehen unterstützt haben.

Auch eine alt bewährte Tradition mit dem Besuch der Oberschule in Thalheim fand in diesem Schuljahr wieder statt. Mit diesem Ausflug können sich die Schüler der Klasse 4 auf den Übergang in die weiterführenden Schulen vorbereiten. Mit einer Schulhausralley, weihnachtlichem Basteln, Backen und Singen, sowie einem Einblick in verschiedene schulische Aktivitäten einer Oberschule nahmen die Kinder am Geschehen der Oberschule Thalheim teil. Dabei wurden sie auch von ehemaligen Schülern der Grundschule Einsiedel begleitet.

Neuling war die Grundschule Einsiedel in diesem Schuljahr bei den 4. BIP-Open der BIP-Kreativitätsschule. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb der 4. Klassen in dem 3 ausgewählte Schüler ihre strategischen, mathematischen, sprachlichen und sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen müssen. Leon, Philipp und Niko konnten dabei den 6. Platz belegen.

Neu in diesem Schuljahr ist ebenfalls der Eislaufunterricht der Klasse 4. Im Rahmen des Sportunterrichts verbringen die Kinder bei Wind und Wetter einmal in der Woche eine Sportstunde im Eislaufzentrum im Kuchwald.



KINDER- UND JUGENDTREFF EINSIEDEL CLUB „E“ - KINDERLAND-SACHSEN E.V.

Ein herzliches Willkommen im neuen Jahr, in der Hoffnung, dass es uns allen viel Schönes bringen wird!

Wir haben eine angenehme Weihnachtszeit verbracht und auch der Einsiedler Weihnachtsmarkt war gut besucht, trotz des schlechten Wetters am 3. Advent.

Ich möchte allen Helfern und spendenfreudigen Waffelkäufern danken, insbesondere Ute und Andi fürs Bude rocken, Heike und Bruno für den Glühweinverkauf, Lucy für die Unterstützung beim Benefizkonzert, Bine und Emi für die Hilfe bei der Weihnachtsfeier, Jenny, Annemarie fürs Marmelade machen sowie Steffen und André für den Auf- und Abbau.



Die fleißigen Helfer in der Waffelbude.

Am letzten Öffnungstag 2016 fand dann auch im CLUB „E“ die Weihnachtsfeier statt mit Adventstiramisu, Schrottwichteln, Rätseln, Basteln und zwei Stunden Bowling.

Außerdem gab es neben den gespendeten Autorennbahnen neue Spiele und Controller für die WiiKonsole, das Würfelspiel Dice Devils und den Eifelturm als 3D-Puzzle. Im neuen Jahr wurde dieser dann gleich zusammen gebaut und die LEDs installiert.



Leckereien wie heiße Schokolade mit Marshmallows, Lebkuchen und Apfelpunsch zur CLUBweihnachtsfeier

Auch 2017 stehen wieder viele Veranstaltungen und Neuerungen an. Die Kellerräume werden trocken gelegt, renoviert und Tischtennis- sowie Bandprobenraum erhalten neuen Bodenbelag. Diese Maßnahmen finden bei laufendem Betrieb voraussichtlich zwischen März und Mai statt.

Außerdem gibt es auch ein neues wöchentliches Angebot: Handarbeiten mit Heike - häkeln und stricken was das Herz begehrt, zum Beispiel am 3. / 9. / 17. und 23. Februar ab 16 Uhr.

In den **Winterferien** kann man Kerzen verzieren, Gläser gravieren, Kork brandmalen als Untersetzer oder kleine Pinnwand und vieles mehr. Der **Ferienplan** findet sich unter www.KINDERLAND-Sachsen.de.

Nach Aschermittwoch steht ab 1. März bis Ostern die **Fastenzeit** an. Das wird zum Monatsthema und als Anlass genommen, dass Jeder überlegen kann, was er am meisten „suchtet“ und womit er in den sechs Wochen seine Gesundheit und Lebensweise positiv beeinflussen kann, egal ob weniger Süßkram essen, vegetarische Ernährung, nicht mehr Rauchen, Alkoholverzicht, handy- oder internetfreie Zeit, Veranstaltungen oder Abende. Es wird spannend, wer den Verzicht durchhält. Ich beteilige mich ebenfalls, begleite und unterstütze dabei.

Die Feier zum zwanzigjährigen CLUBjubiläum ist Ende August/ Anfang September geplant. Es soll wieder einen t-wall-ReaktionsWettbewerb und eine Tombola geben. Für weitere Ideen oder Beteiligungen bin ich offen und freue mich über jeden, der etwas beitragen kann bzw. möchte.

Schaut einfach auf der Seydelstraße 26 vorbei - Dienstag bis Freitag und jeden 2. Samstag (ungerade KW) ab 15 Uhr. Telefonisch erreichbar ist der Kinder- und Jugendtreff unter (037209) 18 60 66.

Bis dahin, eine schöne Zeit!

Silke und die (ehrenamtlichen) Helfer

VEREIN DER HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER EINSIEDEL E. V.



Termine für das I. Halbjahr 2017

Die **Mitgliederversammlungen** des Vereines der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V. finden **jeweils freitags 19:00 Uhr bzw. sonnabends 10:00 Uhr** am:

03.03.2017	im Café zur Talsperre
07.04.2017	im Gasthof Lehngericht
05.05.2017	im Café zur Talsperre
10.06.2017	auf der Wettinhöhe

statt.

Über besondere Themen oder Gäste wird auf der Einladung an den entsprechenden Bekanntmachungstafeln informiert.

Die **Geschichtsgruppe** trifft sich **jeweils donnerstags, um 18:00 Uhr**, im Rathaus am 09.02.2017, 09.03.2017, 20.04.2017, 18.05.2017 und am 01.06.2017.

AUS UNSERER ORTSGESCHICHTE



Am Tag als der Regen kam, lang ersehnt....

So klingt es in einem Lied. Doch wissen wir noch Genaues über den Regen, der kam oder nicht?

Dafür gibt es Aufzeichnungen der Meteorologen, auf die man sich berufen kann. Nachdem man Jahrzehnte die Werte am Thermometer und Niederschlag an der Messkala ablas, geschieht das heute mit moderner, digitaler Technik. Die Werte werden an die zentrale Messstation des Deutschen Wetterdienstes (DWD) übermittelt.

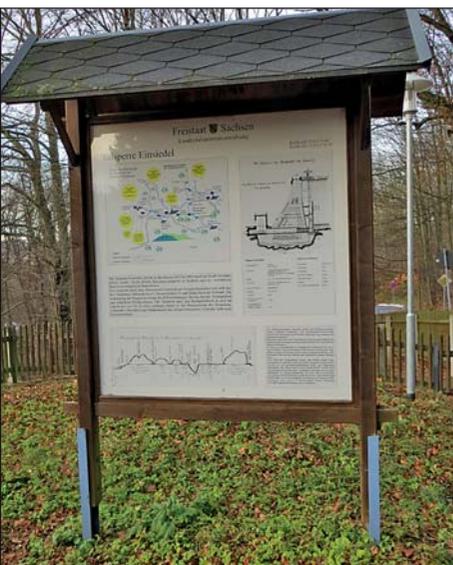
Die hier wiedergegebenen Daten beziehen sich auf die Jahre 1995 bis 2014, also 20 Jahre und wurden an der Talsperre Einsiedel gemessen.



Messstation an der Talsperre Einsiedel

Auf dem Vorplatz an der Staumauer der Talsperre, der mit Bänken auch zum Verweilen einlädt, sind die jährlich gemessenen Niederschläge an einer Schautafel abzulesen.

Eine weitere Tafel zeigt das Profil der Staumauer und die Wasserversorgung in Südwestsachsen.



Information zur Talsperre Einsiedel

Zu den Meldungen an den DWD gehören neben Niederschlag als Regen oder Schnee, bzw. Mischschnee, Graupel oder Hagel auch die Tagestemperaturen als Minimum, Maximum und Tagesmittelwert. Außerdem wird die aktuelle Schneehöhe gemessen. Alle Werte werden täglich 7.00 Uhr übermittelt. An diesen Zahlen kann man Extremwerte oder Wetterperioden erkennen.

Für die Zeit von 1995 bis 2014, also für 20 Jahre, sind folgende Werte interessant:

Niederschlag
 Jahres Ø 821 mm Monats Ø 68 mm
 Max. 1995 1099 mm
 Max. Aug. 2002 230 mm
 Min. 2003 526 mm
 Min. Nov. 2011 0,1 mm!

Trockenperioden spielen im Wetterverlauf eine große Rolle. Vom 19.10. bis 30.11.2011, also 43 Tage, regnete es nicht. Die Monatsmenge war im November 2011 0,1 mm, also nur ein paar Tropfen Regen. 33 Tage ohne Niederschlag gab es vom 13.02. bis 15.03.2011. In dieser Zeit erwartete man vor allem Schnee.

Längere Regenperioden brachten beachtliche Wasserstände der Zwönitz und in den bekannten Jahren Hochwasser. Das Einzugsgebiet liegt bis ins Quellgebiet der Stadt Zwönitz, Ortsteil Burgstädtel. Die Zwönitz führte schon oft Hochwasser, das den Anliegern große Schäden zufügte. Aus alten Dokumenten sind folgende Daten zu nennen, die mir I. Rost übermittelte:

- 1628
- 1771 sehr hohe Schäden
- 1854 am 9. Juli, Wolkenbrüche, 28 Tote zwischen Burkhardtsdorf und Erfenschlag
- 1858 am 1 August
- 1897
- 1926 im Juli in mehren Etappen
- 1932 3. - 5. Januar, Schadenshöhe 20.000 Mark, Reichsregierung zahlte 8.000 Mark
- 1932 im Juni
- 1954 Das Hochwasser vom 9. - 11 Juli ist vielen noch in Erinnerung. Als Ursache las ich die Bildunterschrift: Es regnete seit Tagen.
- 1974 Es folgte im Dezember ein weiteres Hochwasser.
- 2002 Am 11./12.8. fielen 120 mm Niederschlag und brachte uns das August-Hochwasser tags darauf am 13.8.2002
- 2006 Zum Hochwasser am 27. März lagen die Ursachen im langen Winter vom 1.12.05 bis 26.03.06, also 100 Tage und max. Schneehöhe von 48 cm.

Durch einen Wärmeeinbruch mit einer max. Temperatur von + 18,5° C am 27.03. kam es zu einer massiven Schneeschmelze bis in die oberen Gebirgslagen und dementsprechend am 27.03. zum Hochwasser mit Eisgang.

- 2010 Die schon durch viele Niederschläge im Juli (125 mm) gut gefüllte Zwönitz trat nach 73,5 mm Regen am 06.08. tags darauf wieder über die Ufer.
- 2013 Die größten Niederschläge hat das Hochwasser vom 01./02. Juni zu verzeichnen. Vom 29.05. - 02.06. fielen 198 mm Regen.

Seit Jahren wird viel für den Hochwasserschutz getan und gebaut, doch wann kommt das nächste und wie gewaltig wird es sein?



Die Kaskaden dienen der Reduzierung der Fließgeschwindigkeit.

Zu den Wettererscheinungen zählt auch Schnee. Der erste Schnee lag vom 27. - 31.10.2012, der letzte am 10.04.2003.

Die längste Winterperiode begann am 16.12.2005 und endete nach 100 Tagen am 06.03.2006.

Die größte Schneehöhe von 69 cm lag am 28.12.2010, dieser Winter hielt vom 23.11.2010 bis 05.02.2011.

Die tiefsten Wintertemperaturen lagen nur in 5 Jahren unter -20° C, am 07.01.08 bei -23,4° C.

Erinnern werden sie die älteren Einwohner an eisige Tage im Februar 1956. Das Thermometer am Bahnhof zeigte -32° C an. Der Verkehr von Bus und Bahn war eingestellt, so war der Heimweg von der Arbeit ein abenteuerliches Unternehmen.

Bei den sommerlichen Maximaltemperaturen lagen die Werte in 16 Jahren wenigstens einmal über +30° C. Am 20.08.2012 zeigte das Thermometer +35,6° C an. Übertroffen wurde das bisher am 07.08.2015 mit +36,6° C.

AUS UNSERER ORTSGESCHICHTE



Hier noch einige für die Jahreszeit abnormale Temperaturen:

- 1) 09.01.2011 = +12,2° C
- 2) 22.02.1998 = +20,0° C
- 3) 30.03.2002 = +18,9° C
- 4) 23.04.1996 = +26,5° C
- 5) 05.05.2003 = +27,5° C
- 6) 22.09.2003 = +27,4° C
- 7) 26.10.2006 = +24,3° C
- 8) 25.12.2012 = +14,6° C

In den beschriebenen Jahren ist Einsiedel von Hagelschlag verschont geblieben. Für Meteorologen gehören noch viele Faktoren zum Wetter und dessen Voraussagen.

Der Kleingärtner ist aber mit Sonne und Regen zur rechten Zeit zufrieden.

Das Wetter ist ein Naturereignis und vom Menschen nicht beeinflussbar.

Vor Wetterunbilden kann man sich aber vorsehen und schützen.

Noch ein vielzitiertes Sprichwort:
Es gibt kein schlechtes Wetter!

Text und Fotos Gotthard Clauß 2016

Die Talsperre

1936 erschien in einer Ausgabe des Einsiedler Wochenblattes ein Artikel des verdienstvollen Heimatforschers Otto Kämpfe über die Talsperre Einsiedel. Nach über 80 Jahren hat sich dort zwar einiges verändert, doch vieles besteht noch heute und so lohnt es sich, den Text in Ruhe durchzulesen. Dabei werden Sie die hervorragende Beobachtungsgabe des Verfassers und vor allem seine große Liebe zum Heimatort Einsiedel erkennen und schätzen lernen. Die Liebe zur Heimat ist leider bei manchem Zeitgenossen etwas abhandengekommen, materielle und nicht mehr ideelle Dinge stehen im Vordergrund. Es ist aber an der Zeit, diesem etwas entgegenzusetzen.

Zum Artikel:

Der Fremde, der über die Höhe des Pfarrhübels nach Einsiedel wandert, bleibt erstaunt stehen, wenn er aus dem dunklen Waldesgrün am jenseitigen Hange des Tales eine gewaltige Mauer herüberleuchten sieht. Sofern er noch genügend hoch steht, sieht er auch den Spiegel des langgestreckten Stausees glänzen, der sich hinter dieser Mauer hinzieht.



Und damit ist dem fremden Beschauer auch gleich die Bestimmung dieses Bauwerkes klar, es ist die Talsperre von Einsiedel, die obschon sie heute zu der kleinsten ihrer Art gehört, zur Zeit ihrer Erbauung, die größte und wenn ich nicht irre, auch die erste Talsperre in Sachsen gewesen ist. Die Stadt Chemnitz wurde um 1890 von den Wasserwerk-sanlagen bei Altchemnitz mit Trinkwasser aus gefiltertem Flusswasser versorgt. Das enorme Wachstum der Stadt Chemnitz zwang die städtischen Kollegen, sich nach ausreichenden Quellgebieten für die Trinkwasserversorgung umzusehen. Diese Quellgebiete fand man im Stadt-guttale zu Einsiedel, einem sich von mittleren Einsiedel nach der Zschopauer Straße hinausziehenden Seitental der Zwönitz, durch das die Landstraße von Einsiedel nach Altenhain führte.

Es wurde beschlossen, dieses von Häusern ganz unbesiedelte Tal durch eine mächtige Mauer abzuschließen und hinter ihr die Gewässer des ganzen Talgebietes und des benachbarten Fischzuchttales zu sammeln und anzustauen. Das ganze in Frage kommende Gebiet

wurde dazu von der Staatsverwaltung angekauft und eingefriedet. Bald war nun das bis dahin so einsame Tal von regstem Leben erfüllt. Scharen von ausländischen Werkmännern, böhmischen Erdarbeitern und italienischen Mauern trafen ein, um die Riesenmauer zu errichten. Am 07.11.1893 wurde der Grundstein zu dieser Mauer gelegt. Es war ein Grundstein im wahrsten Sinne des Wortes, denn ungeheuer tief musste der Grund zu der für die damaligen Verhältnisse sehr imposanten Sperrmauer gegraben werden. Die Mauer, die in einem Bogen von 400 m Radius gekrümmt ist, hat eine Länge von 180 m und eine Höhe von 20 m. An der Erdoberfläche ist die Mauer 14 m, an der Krone noch vier Meter dick. Der gesamte Rauminhalt, von dem die Hälfte unter der Erde liegt, beträgt 24.200 cbm, wovon beinahe ein Drittel auf den Mörtel kommt. Die Steine wurden aus Steinbrüchen in Einsiedel und Dittersdorf gewonnen. Das Mauerwerk ist mit einer 20 cm starken Betonschicht abgedeckt und dann mit Gussasphalt überzogen worden. Anfänglich standen auf der Mauer zwei kräftige Warttürme, die jedoch vor einigen Jahren abgebrochen wurden. Hinter der Stau-mauer zieht sich das nach seinem Ende zu immer schmaler werdende Sammelbecken hin, dessen Wasserfläche ganze vier Hektar groß ist und dessen größte Tiefe 18,75 m beträgt. Das ganze Niederschlagsge-biet der Talsperre umfasst 270 Hektar. Um bei plötzlichen Wolken-brüchen bzw. anhaltenden starken Regengüssen eine Überlastung der Mauer zu vermeiden, wurde an der rechten Seite der Mauer (von vorn gesehen) ein 24 m breites Überlaufwehr errichtet, wodurch das Wasser über die Terrassen eines Hochwasserkanals gefahrlos nach der Zwönitz abfließen kann. Die prächtigen Kaskaden des über die Terrassen herabströmenden Wassers gewähren dann einen wunderbaren Anblick.



Am Fuße der Mauer befinden sich drei überwölbte Filter mit 2.040 qm Grundfläche. In fünf übereinanderliegenden Schichten von Kiesel und

AUS UNSERER ORTSGESCHICHTE



Sand wird das Wasser gereinigt und fließt dann in einem 1,80 m hohen und einem Meter breiten Stollen nach dem Hochwasserbehälter an der Zschopauer Straße bei Reichenhain (Am Stollen!! Ro.). Für einige Jahre war mit diesen Anlagen der Wasserbedarf von Chemnitz sichergestellt. Dann aber mussten zwei weitere und viel größere Sperren bei Neunzehnhain gebaut werden. Die wurden mit der Einsiedler Sperre durch einen viele Kilometer langen unterirdischen Kanal verbunden, durch den das Wasser der Neunzehnhainer Sperren den Einsiedler Filteranlagen zur Reinigung zugeführt wird. Es wurden dazu an der Bergstraße weitere Sandfilter angelegt und ein ca. 70 m langes Gebäude erbaut, in dem das Wasser durch maschinelle Anlagen gereinigt wird.

Die Erbauung der Talsperre hat seinerzeit viel Geld nach Einsiedel gebracht. Sie hat aber auch eine gründliche Veränderung der Landschaft in einem unserer schönsten Seitentäler bewirkt. Die alte Landstraße nach Altenhain, die einst im Talgrunde dahinführte, musste auf die halbe Höhe des Hanges verlegt werden. Man sieht noch heute an einigen Stellen, wo sie früher verlaufen ist. Im Zuge der neuen Straße musste ein kleiner Hügel durchbrochen werden und gleich dahinter eine Brücke über den Hochwasserkanal gespannt werden. Das lange, mit wildem Wein bewachsene Filtergebäude fügte sich angenehm in die Landschaft ein und auch die vielen Einsteighäuschen der Sandfilter, die ebenfalls mit wildem Wein umzogen sind machen denselben guten Eindruck. Vom Fischzuchtale bringt eine 500 m lange Röhrenleitung, die in einem großen Bogen um den Mäuseberg herumführt, das Wasser aus dem Fischzuchtgrund zur Talsperre. Der an ihr entlang gehende Steig heißt „Röhrensteig“ und dieser bietet herrliche Ausblicke auf den Ort. Das hintere Ende des Stausees verliert sich in einem herrlichen Waldwinkel. Majestätische Fichten umstehen in schweigender Ruhe das Wasser, in dem sich der grüne Wald spiegelt. Das tiefe Schweigen wird unterbrochen durch das Brausen des von Neunzehnhain kommenden Wassers. So treffen wir bald auf den innerhalb der Umzäunung liegenden früheren „Herrenteich“, dessen Wasser zu manchen Zeiten so tief dunkel gefärbt ist wie die eines Alpensees.



Um den am äußersten Ende des eingefriedeten Gebietes stehenden trutzigen Wasserturm herumgehend führt nun der Weg an der anderen Seite des Stausees entlang, immer durch den herrlichen Wald bis zur Mauer mit dem Überlaufwehr und von da an am Hochwasserkanal abwärts bis hinunter zur Straße. Dieser Weg bietet wundervolle Ausblicke auf Stausee und Sperrmauer.

Die Talsperre gehört zwar nicht der Gemeinde Einsiedel, aber sie liegt inmitten ihres Gebietes und sie ist darum auch „unsere Talsperre“. Es ist zwar früher behauptet worden, mit der Anlegung solcher Kunstbauwerke werde die Natur verschandelt, aber diese Ansicht ist längst überholt. Wo kämen wir hin, wenn alle Einrichtungen und Dinge, die die Menschheit nun einmal haben muss, wenn sie fortbestehen will, als Verschandelungen der Natur empfunden werden sollen? Dann dürfte überhaupt nichts von Menschenhand geschaffen werden.



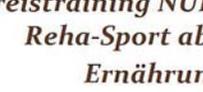
Das eben ist die Kunst des Erbauers, seine Anlagen so taktvoll in die Natur hineinzustellen, dass sie nicht störend wirken. Das ist bei der Einsiedler Talsperre der Fall und darum sind wir Einsiedler auch stolz auf sie und besuchen sie gern und immer wieder und zeigen sie gern den fremden Besuchern, wenn wir auch sehr wohl wissen, dass sie mit ihren 300.000 cbm Inhalt nicht mit anderen großen Talsperren in Sachsen konkurrieren kann. Diese großen Talsperren sind wohl schön und vor allem imposant. Unserer Talsperre ist nicht imposant, aber schön ist sie ganz bestimmt. Auch sie gehört mit zu unserer Heimat und darum soll sie uns immer lieb und wert sein.

*Nachgeschrieben durch I. Rost im Januar 2017
Fotoquelle sw. H&G, farb. Rost*

Neue Kurse-Yoga-Qi Gong-Pilates
Kreistraining NUR für Frauen
Reha-Sport ab Herbst 2017
Ernährungsberatung
am 15.02.17
Vitalstoffanalyse
 (bitte anmelden)

Einsiedler Hauptstraße 88 09123 Chemnitz
Tel.: 037209 509077 www.eins-zwo-gesundheitsstudio.de








Anzeige(n)

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz
Tel.: 037 209 / 25 53
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimgmbh.de



Öffnungszeiten:
MO 8:30 bis 16:00 Uhr
DI 8:30 bis 17:30 Uhr
MI 8:30 bis 16:30 Uhr
DO 8:30 bis 17:30 Uhr
FR 8:30 bis 12:00 Uhr
SA/SO nach Bedarf

Wir sind während der Öffnungszeiten immer für Sie da. Besuchen Sie uns!

Veranstaltungen im Februar 2017

- MI 15.02. 09:30 Uhr Gedächtnisspiele mit den Hortkindern
13:00 Uhr Singestunde mit Wolfgang und Eckart
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
15:00 Uhr Englischkurs
16:30 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3 Euro)
- DO 16.02. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten
ab12:30 Uhr Es kann gespielt werden (Skat, Romme', Brettspiele)
- FR 17.02. 10:00 Uhr Treff der Theatergruppe
- MO 20.02. 12:30 Uhr Wir spielen Darts / Treff der Montagsstricklieseln
- DI 21.02. 10:00 Uhr Gedächtnisspiele für jung und alt
13:00 Uhr Wanderung mit Winterpicknick / Wir schieben ruhig die Kugeln
17:00 Uhr Treff der Hobbymaler
- MI 22.02. 09:30 Uhr Das Spielwarengeschäft „Rabbatz“ lädt zum Mitspielen ein.
11:00 Uhr Aquafitness im Reitbahnhof
- DO 23.02. ab12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Skat, Romme', Brettspiele)
- MO 27.02. 14:00 Uhr Rosenmontagstanz mit den Ebersdorfer Musikanten
- DI 28.02. 10:00 Uhr Theaterauftritt im APH Harthau
10:00 Uhr Gedächtnistraining
13:00 Uhr Kleine Wanderung
17:00 Uhr Treff der Hobbymaler

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich.

Bürgerpolizist-Sprechstunde jeden 1. Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Wir wünschen gute Unterhaltung, viel Freude und Spaß



Veranstaltungen im März 2017

- MI 01.03. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten
13:00 Uhr Singestunde mit Wolfgang und Eckart
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
15:00 Uhr Englischkurs
16:30 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3 Euro)
- DO 02.03. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
17:30 Uhr Foto AG
- FR 03.03. 14:00 Uhr DVD-Show: Rückblick Kartoffelfest 2000
- MO 06.03. 12:00 Uhr Wir spielen Darts. / Treff Montagsstrickliesel
15:00 Uhr Rentenberatung mit Frau Deponte
- DI 07.03. 10:00 Uhr Gedächtnistraining für jung und alt
13:00 Uhr Kleine Wanderung
14:00 Uhr Sprechstunde mit Polizeihauptkommissar Hr. Michler
- MI 08.03. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten
11:00 Uhr Aquafitness im Reitbahnhof
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
15:00 Uhr Englischkurs
16:30 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3 Euro)
- DO 09.03. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme', Skat und Brettspiele)
- FR 10.03. 14:00 Uhr „Schöne Melodien“ mit Helgard und Wolfgang Haubold
- MO 13.03. 10:00 Uhr Clubratssitzung
12:00 Uhr Wir spielen Darts. / Treff Montagsstrickliesel
13:00 Uhr Kräuterstammtisch
- DI 14.03. 10:00 Uhr Gedächtnistraining
13:00 Uhr Kleine Wanderung
- MI 15.03. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten
13:00 Uhr Singestunde mit Wolfgang und Eckart
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
15:00 Uhr Englischkurs
16:30 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3 Euro)
- DO 16.03. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
- MO 20.03. 12:00 Uhr Wir spielen Darts. / Treff Montagsstrickliesel
- DI 21.03. 10:00 Uhr Gedächtnisspiele für jung und alt
13:00 Uhr Kleine Wanderung
14:00 Uhr Geburtstagsfeier OR (Januar, Februar, März)
- MI 22.03. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten
11:00 Uhr Aquafitness im Reitbahnhof
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
15:00 Uhr Englischkurs
16:30 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3 Euro)
- DO 23.03. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Skat, Romme', und Brettspiele)
- FR 24.03. 14:00 Uhr Frühlingsfest mit dem Duo Rosenherz
- MO 27.03. 12:30 Uhr Wir spielen Darts. / Treff Montagsstrickliesel
- DI 28.03. 10:00 Uhr Gedächtnisspiele
13:00 Uhr Wir schieben ruhig die Kugeln
- MI 29.03. 09:30 Uhr Kreatives Gestalten
13:00 Uhr Singestunde mit Wolfgang und Eckart
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
15:00 Uhr Englischkurs
16:30 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3 Euro)
- DO 30.03. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme', Skat und Brettspiele)
- FR 31.03. 09:00 Uhr Fahrt nach Zwickau mit der Gästeführerin Fr. Wutzler

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich. Jeden Dienstag 17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler.
Gefördert von der Stadt Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL**Was die Jahresendstatistik in der Begegnungsstätte Einsiedel verrät**

Zufällig traf ich kürzlich einen ehemaligen Arbeitskollegen. Vor etwa 30 Jahren vom Schicksal auseinandergebracht und nun plötzlich wieder getroffen, war beiderseits das Interesse groß, was jeder erlebt hat und wie es ihm jetzt geht. Ich habe ihm natürlich von meiner neuen Heimat Einsiedel erzählt, dabei besonders vom Seniorenklub, von dem neuen Bekanntenkreis und meiner Betätigung dort. Als ich ihm im Einsiedler Anzeiger die Monatsprogramme der Begegnungsstätte zeigte, war er ganz verblüfft über die große Anzahl der Veranstaltungen, die hier durchgeführt werden. Und ehrlich gesagt: Als ich bei der Leiterin der Begegnungsstätte Einblick in die Jahresendstatistik nehmen konnte, war auch ich über die aufgerechneten Zahlen für das Jahr 2016 erstaunt.

An 257 Tagen war die Begegnungsstätte für Besucher und Teilnehmer geöffnet; in den 52 Wochen des Jahres durchgehend von Montag bis Freitag, teilweise auch an Sonnabenden, lediglich ausgenommen einige Feiertage. 559 Veranstaltungen mit 9252 Besuchern wurden dabei durchgeführt. Das waren Veranstaltungen mit der Möglichkeit der handwerklichen Beschäftigung, solche mit dem Ziel der Erhaltung und Stärkung der körperlichen Fitness oder der mentalen Fähigkeiten, mit der Absicht der sachlichen Information und der Erweiterung des Wissens, mit dem Charakter der Unterhaltung und Geselligkeit.

Das seit langer Zeit existierende reichhaltige Angebot an Veranstaltungen, die umfangreiche Palette der Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme in Arbeitsgruppen und Zirkeln ist in den letzten Jahren laufend erweitert worden. Zu nennen sind hier der Zirkel der Hobbymaler, die Arbeitsgemeinschaft der Fotofreunde, der Kräuterstammtisch, die Freunde des meditativen Tanzens und die Singestunden mit Keyboardbegleitung. Die Termine der jeweiligen Veranstaltungen sind in den hier veröffentlichten Programmen der Begegnungsstätte angegeben. Ganz neu hinzugekommen ist der Sprachkurs in Englisch. Frau Elisabeth Grun aus den USA, die sich vorübergehend in Deutschland aufhält und gegenwärtig an der Schule in Thum den Englischunterricht erteilt, wird regelmäßig mittwochs 15 Uhr in der Begegnungsstätte anwesend sein und denen helfen, die englische Sprachkenntnisse erwerben oder verbessern wollen; ein zweckmäßiges Angebot u.a. für diejenigen, die eine Auslandsreise beabsichtigen.

Der Klubrat und die Leiterin der Begegnungsstätte würden sich freuen, wenn von all diesen Möglichkeiten zur Entwicklung der eigenen Fähigkeiten und zur sinnvollen Beschäftigung in der Freizeit reger Gebrauch gemacht wird. Jeder kann teilnehmen, die Tür steht für jeden offen.

R. M. / S.B.



BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL**Schöne Erinnerungen**

„Die Erinnerung ist das Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können“, habe ich kürzlich gelesen. Erfreulicherweise sind es meist die schönen Erinnerungen, die in unserem Gedächtnis haften bleiben. So auch bei mir wie bei sicherlich vielen von denen, die in der Advents- und Weihnachtszeit die Veranstaltungen in unserer Begegnungsstätte erleben konnten. Musikalische Unterhaltung mit besinnlichen altbekannten und neueren weihnachtlichen Melodien standen im Mittelpunkt und regten oft zum Mitsingen an. Sehr viel dankbaren Beifall erhielten für ihr Weihnachtskonzert in der ersten Adventswoche die Chemnitzer Akkordeonharmonists. Alle Anwesenden haben sich gefreut, dass dieses Orchester seit längerer Zeit wieder einmal in der Begegnungsstätte aufgetreten ist. Eine Woche später hatte der Seniorenklub Besuch von der Opernsängerin Frau Helgard Haubold und ihrem sie begleitenden Mann. Gefühl- und stimmungsvoll wurden von ihr Weihnachtslieder vorgetragen, die wir eine Woche vorher lautstark von den Akkordeonspielern gehört hatten. Höhepunkt in dieser vorweihnachtlichen Zeit war die Klubweihnachtsfeier. Das ist schon an der hohen Besucherzahl zu erkennen. Aber auch die Anwesenheit des Geschäftsführers unseres Trägerbetriebes Heim gGmbH Chemnitz e.V., Herrn Schmerer, unterstreicht das. In seiner Begrüßungsansprache brachte er seine Anerkennung für die Tätigkeit der Begegnungsstätte zum Ausdruck. Das dort herrschende Klima, die Geselligkeit und fröhliche Stimmung gebe dem Seniorenklub ein unverwechselbares Profil; hierher käme er gerne zu Besuch, hier erlebe er frohe Stunden. In ähnlicher Form sagte dies der Klubälteste in einem von ihm verfassten Gedicht, das er an diesem Tag dort vortrug:

Denk ich ans ganze Jahr zurück,
mach´ ich´s mit froh-zufriednem Blick.
Ich habe viele schöne Stunden
der Freude bei euch im Klub gefunden.
Ich muss da wohl nicht viel erzählen:
uns würde ohne den Klub etwas fehlen.

Die Jahresendfeier kurz vor Silvester bildete den Abschluss des Programmes vom Monat Dezember. Auch diesmal wurde, begleitet vom Keyboard, viel gesungen, wobei die Liedauswahl den Übergang von Weihnachten zu den lustigen Silvestertagen und dem Jahreswechsel verdeutlichte. Und erkennbar war: Auch im neuen Jahr wird die Begegnungsstätte ein unverzichtbarer Treffpunkt der Unterhaltung bleiben. *StB/RM.*



BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

„Älter werden mit Köpfchen“

Auf ein Neues, liebe Leserinnen und Leser!

Das alte Jahr haben wir glücklich hinter uns gebracht. Auch im neuen 2017 wollen wir den „grauen Zellen“ etwas zu tun geben.

Man vergisst ja so viel, wenn es nicht ab und zu aufgefrischt wird, z. Bsp.: geographisches (erdkundliche) Begriffe.

1. Von jedem 10

- Im Gedächtnistraining haben wir mal versucht, 10 Länder der Welt zu finden, die mit dem Buchstaben „S“ beginnen. Das wäre Ihre erste Aufgabe!
- Nun bin ich gespannt, ob Sie 10 Hauptstädte notieren können, deren Anfangsbuchstabe „B“ ist. Vielleicht überlegen Sie noch, zu welchen Ländern diese Städte gehören.
- Als letztes: 10 Flüsse, die mit „M“ anfangen. Auch hier wären die Länder interessant, durch die diese Flüsse fließen. Hilfreich ist ein Atlas.

2. Gegenteile

Jetzt wird es leichter: Sie sollen bitte in alphabetischer Reihenfolge Adjektive (Eigenschaftswörter) und ihr Gegenteil suchen. Am besten, Sie notieren das ABC untereinander und daneben jeweils die Adjektive. Z. Bsp.: F – fein / grob
Mit Q, X, Y ist mir nichts eingefallen.

3. Verdrehte Tiere

Hier haben Sie den „Buchstabensalat“! Welches Tier ist jeweils gemeint? z. Bsp.: HUK Kuh

- | | |
|------------|-------------|
| a) FEAF | b) SUMA |
| c) GAJURA | d) PETSCH |
| e) LODRESS | f) NEUDESCH |
| g) REHING | h) SIAMEE |
| i) SCHAD | j) IPAGEPA |
| k) TANTER | l) DELUP |
| m) TRANPEH | n) ABUTE |
| o) RADREM | p) CASFH |
| q) LAMKE | r) ZETKA |
| s) TEROT | t) ACHLENGS |

4. 10 Antworten mit dem Buchstaben „I“

Nun folgen wir wieder 10 Fragen, deren Antworten mit „I“ beginnen.
z. Bsp.: Welches „I“ kennt keinen Schmerz? Indianer

- Welches „I“ ist ein bekannter norwegischer Dramatiker?
- Welches „I“ ist die Disco - Hauptstadt der Balearen?
- Welches „I“ macht jedes Geschäft einmal im Jahr?
- Welches „I“ herrschte in Peru, bevor die Spanier kamen?
- Welches „I“ gab Rumpelstilzchen nicht Preis?
- Welches „I“ ist ein elektrisch geladenes Teilchen?
- Welches „I“ muss man ergreifen, um Dinge in Bewegung zu setzen?
- Welches „I“ ahmt andere nach?
- Welches „I“ ist ein Fehler, den man aus Versehen macht?
- Welches „I“ ist die Grundform des Verbs?

So, nun wünsche ich Ihnen Zeit und Geduld beim Lösen der Aufgaben!

Bis zum nächsten Mal.

R. Wolfram

Foto -AG Einsiedel

Heute möchten wir nun das Geheimnis lüften und die Preisträger aus unserem Fotowettbewerb „Der Blick aus dem Dachfenster „ bekannt geben.

1. Platz – Karl-Heinz-Hähle mit seinem Foto „Winter“
2. Platz - Familie Engelhardt und ihr Foto „Der Regenbogen“
3. Platz - Gotthard Clauß mit dem Zweiteiler „Sonnenfinsternis“

Allen Preisträgern einen herzlichen Glückwunsch.
Ebenso geht ein dickes Dankeschön an alle Teilnehmer, mit der Bitte, macht weiter so.

Weiter geht es auch bei der Foto AG.

Im Rahmen unserer Zirkelararbeit werden wir Post und Grußkarten von Einsiedel erstellen. Jeder der Spaß und Freude am fotografieren hat kann daran mitwirken. Weitere Informationen hierzu bei Herrn Frank Rudelt, im Rathaus Einsiedel (Begegnungsstätte), oder Tel. bei Herrn Matthias Matthes unter 037209 2931.

Freude am fotografieren wünscht die Einsiedler – Foto AG



Karl-Heinz-Hähle mit seinem Foto „Winter“

KIRCHGEMEINDE

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Einsiedel mit Erfenschlag & Berbisdorf



Sonntag, 5. Februar 2017

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit den Chören in Einsiedel

Sonntag, 12. Februar 2017

10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 19. Februar 2017

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 26. Februar 2017

08:30 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

10:00 Uhr Gottesdienst für Paare mit Gerd Dahlke

Freitag, 3. März 2017

14:30 Uhr Andacht zum Weltgebetstag der Frauen in Berbisdorf

17:00 Uhr Andacht zum Weltgebetstag der Frauen in Einsiedel

Sonntag, 5. März 2017

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 12. März 2017

10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel

mit Vorstellung der Konfirmanden

13. bis 17. März Bibelwoche im Kantorat in Einsiedel

Sonntag, 19. März 2017

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 26. März 2017

10:00 Uhr Passionsmusik mit den Bläsern in Einsiedel

31.03. -02.04. LEGO-Tage im Kantorat in Einsiedel

Sonntag, 2. April 2017

Familiengottesdienst zum LEGO-Projekt in Einsiedel

Sonntag, 9. April 2017

10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de


RIEDEL
Verlag & Druck KG

30.03.2017 bis 02.04.2017: „Zu Ostern in Jerusalem“ Lego-Tage in der Einsiedler Kirche

Diakon Lutz Riedel und die Lego-Kirche kommen wieder in die Jakobi-Kirchgemeinde Einsiedel.

Thematisch geht es diesmal zurück in die Zeit des Römischen Reiches:
„Zu Ostern in Jerusalem“.

Zehntausende Lego-Steine - in allen Größen und Farben - stehen bereit, um die antike Stadt Jerusalem bei uns entstehen zu lassen.

Jetzt fehlt nur noch ihr - die Bauarbeiter.
Gesucht sind Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche.



Foto: M. Matthes, Einsiedel



Auch eure Geschwister (ab 6 Jahre) und Eltern sind herzlich willkommen.

Genauso sind eure Freundinnen und Freunde zum Mitbauen eingeladen.

Egal, ob die sonst auch zur Gemeinde kommen.

Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Es gibt genug Platz für alle Bauten.

Und für alles, was da sonst noch dazu gehört.

Foto: M. Matthes, Einsiedel

Gebaut wird am ...

Freitag, den 30.03.2017: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, d. 31.03.2017: 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Familiengottesdienst

Sonntag, den 01.04.2017: 10.00 Uhr

Ihr wisst heute schon, dass Ihr an diesem Wochenende mitbauen werdet?

Dann meldet euch doch gleich an im Pfarramt Einsiedel:
Telefon: 037209 / 2855 E-Mail: kg.einsiedel@evlks.de

Wer sich kurzfristig entscheidet, kommt einfach so dazu.

**Ev.-luth. Jakobi-Kirchgemeinde
Harthauer Weg 4 - 09123 Chemnitz**

**Förderverein Jakobi-Kirchgemeinde e.V.
Lerchenweg 3 - 09123 Chemnitz**



Blaues Kreuz

Wege aus der Sucht

Ortsverein Chemnitz e. V.

Gießerstraße 33 (Ecke Markusstraße) | 09130 Chemnitz

Unsere Angebote zum Thema Alkoholsucht:

Information – Beratung – Seelsorge – Prävention

- Therapeutische Einzel- und Paargespräche • Vermittlung in Krankenhäuser und zu Therapien • Besinnungswochen
- Wochenendfreizeiten • Eherüstzeiten • Angehörigenberatung • u.v.m.

Öffnungszeiten: Do. 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon zu den Öffnungszeiten: 0371 2839949

Terminvereinbarung unter: 0173 7467412

www.blaueskreuz-chemnitz.de

SONSTIGE INFORMATION

SPUREN SUCHEN - SPUREN FINDEN

Sonnabend, 4. März 2017,
15:00 Uhr in der Alten Kirche Harthau



„Die erste Einkaufsmeile nach Kriegsende“

Zeitzeugen berichten im 10. Dokumentarfilm der Reihe von Claus-D. Härtel über



den Chemnitzer / K.-M.-Städter Brückenmarkt.

Erlebtes zwischen Innenstadtruinen 1949 – 1959.
Einkaufen in Zeiten ohne Fernsehen und Telefon.

Igelitschuhe, Hasenfell-Sandalen, rote Limo mit Eis.
Filzpantoffeln, Birkenhaarwasser, Spielzeugindianer.
Dörr's Bratwurst oder Pferdeschindler's Bockwurst.



Eine Veranstaltung der Heimatsammlung Harthau. Das Haus ist geheizt, der Eintritt ist frei für jedermann.

Über Spenden für den weiteren Erhalt der Alten Kirche (408 Jahre) würden wir uns sehr freuen.

Davor und danach besteht die Möglichkeit zur Ausstellungsbesichtigung und zum Gespräch. Imbiss wird angeboten.

mehr zum Film: <http://www.filmwerkstatt.wg.vu>

Blaukreuz in Deutschland e. V.

Begegnungsgruppe Chemnitz-Einsiedel
Ansprechpartner: Robby Mai, Tel.: 01522-5985633,
Mail: mail@rbby.de

Wir bieten Hilfe an

bei der Beratung von Suchtgefährdeten, Suchtkranken und deren Angehörigen bei Problemen mit dem **Alkohol**.

Die Beratungen und Hilfsangebote sind kostenlos. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Sollten Betroffene Bedenken haben und einen Besuch der Selbsthilfegruppe scheuen, dann steht Herr Robby Mai unter o. g. Telefonnummer gerne als Ansprechpartner und Vermittler zur Verfügung.

Wir als Gruppe treffen uns

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr, im Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 1. Stock.

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Verbinden Sie Ihre gedruckte Anzeige mit weiteren online-Informationen

PRIVATE ANZEIGEN
MIT DIGITALER BILDERGALERIE

Gartengrundstück 1.000 qm zu verkaufen: keine KGA, ruhige Randlage, alter Baumbestand, kleiner Teich, Hochbeet, Wohnwagen - voll ausgestattet. Gartengeräte können übernommen werden.



Familie Mustermann
Tel. 0123 - 678 91 21
ab 18.00 Uhr

Für Bilder bitte QR-Code einscannen →



Anzeigenpreis ab 25 Euro
zzgl. 20 Euro Digitalaufpreis

Unser Zusatzservice zu Ihrer gedruckten Anzeige:

QR-Direktlink
zur digitalen Bildergalerie
(5 Bilder, 60 Tage online)

Testen Sie hier



Anzeigentelefon: 037208 876211
per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

aufgabenstärkste Zeitung im Ort: für jeden Haushalt ein Exemplar